

06. Oktober 2026

Wirtschaft

EXPO Real 2026: Immobilienentwicklung, Gewerbeflächen, Citythemen sowie viele Gespräche und Informationen

Bürgermeister, Stadtbaurat und Wirtschaftsförderer waren auf der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, der EXPO REAL in München



© Wirtschaftsförderung Bocholt

Bocholt. In diesem Jahr war Bocholt nach zwei Jahren Pause wieder am Stand des Münsterlandes als Kooperationspartner des Münsterland e.V. auf der EXPO REAL in München präsent. Bürgermeister Christian Mangel, Stadtbaurat Dave Welling, Wirtschaftsförderungs-Aufsichtsratsvorsitzender Rudolf Schmeing und Wirtschafts-förderer Ludger Dieckhues führten zahlreiche Gespräche zu den Themen Immobilien- und Gewerbeflächenentwicklung sowie Citytransformation auf der wichtigsten Immobilienmesse Europas, der EXPO REAL in München (5. bis 7. Oktober 2026).

Die diesjährigen Gespräche der Bocholter Vertreter drehten sich nicht nur um die Entwicklung neuer gewerblicher Flächen ("greenfields"), sondern auch um die Weiterentwicklung bestehender Standorte ("brownfields") in Bocholt. Die Aktivierung von Immobilien und die Zukunft der Innenstädte spielten eine wichtige Rolle. "Immobilienentwicklung ist insofern immer auch Standortentwicklung," so Stadtbaurat Dave Welling.

Bocholter Vertreter waren Bürgermeister Christian Mangel, Stadtbaurat Dave Welling, Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues und der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Bocholter Wirtschaftsförderung, Rudolf Schmeing. Sie führten als Teil des Gemeinschaftsstandes des Münsterlandes Gespräche mit Projektentwicklern, Investoren, Expansionsleitern, Beratern, Stadtplanern und Kollegen von anderen Wirtschaftsförderungen. "Die Messe ist für uns eine

wichtige Plattform, um Bocholt als Wirtschafts- und Immobilienstandort zu präsentieren, mit Projektentwicklern, Investoren und Unternehmen ins Gespräch zu kommen sowie bestehende Netzwerke zu pflegen," so Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Bocholter Wirtschaftsförderung, Rudolf Schmeing, der auch in seiner Eigenschaft als Unternehmer und Projektentwickler auf der EXPO REAL aktiv ist, zeigte sich vom Engagement der Wirtschaftsförderung und der Stadt Bocholt auf der Messe begeistert. "Die Expo Real ist ein Muss für alle Akteure im Immobilienbereich und der Bedarf, sich über die aktuellen Herausforderungen auszutauschen, ist nach wie vor hoch. Wir sind als Schmeing Baugruppe mit konkreten Projekten vor Ort", so Rudolf Schmeing.

In zahlreichen Gesprächen am Münsterland-Stand wurde deutlich, wie wichtig klare und zukunftsorientierte Regelungen mit Blick sowohl auf die Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete und die zugehörige Infrastruktur als auch die erneuerbaren Energien für die Wirtschaft im Münsterland und eben auch in Bocholt sind. Immer wieder wird dabei aber auch von den Projektentwicklern und Immobilienvertretern auf die komplizierte Regulatorik, zahlreiche europaweite Vorschriften und lange Planungszeiträume als Entwicklungshemmer verwiesen. "Aber es gilt an Lösungen zu arbeiten, deshalb sind wir hier in München," blickt Bürgermeister Christian Mangel nach vorn.

Neben Gesprächen zu den klassischen Vermarktungsthemen im Hinblick auf Gewerbeimmobilien und die Gewerbegebiete Bocholts, welche die Wirtschaftsförderung Bocholt und die Stadt Bocholt auf der Messe führten, lag der Fokus in diesem Jahr auf der Immobilienentwicklung. Für Stadtbaurat Dave Welling stehen vor allem die Themen nachhaltiges Bauen, Verkehr, Nahversorgung und Innenverdichtung für Bocholt im Fokus und wie diese unter den erschwerten Rahmenbedingungen von gleichbleibend hohen Baukosten und eher höheren Zinsen weiterhin realisierbar sind. "Auf der Expo trifft man zu den vielfältigen Immobilienthemen wirklich viele Experten - diese Kontakte muss man im Hinblick auf die Herausforderungen für Bocholt nutzen," so der Stadtbaurat. Bürgermeister Christian Mangel nahm zum ersten Mal an der EXPO REAL in seiner Funktion als Bürgermeister teil und war beeindruckt: "Wie viele Immobilienexperten und Fachleute aus Wirtschaftsförderungen, Stadtplanungen und Projektentwicklungsgesellschaften vor Ort waren, ist enorm. Das ist das Branchentreffen schlechthin und die vielen Gespräche geben uns für den Standort Bocholt wertvolle Impulse für die Zukunft".

Neben der Region "Münster I Land", die auf der Messe seit Jahren mit einem eigenen Stand vertreten ist, präsentierten sich auf der EXPO REAL auf rund 75.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche fast alle bedeutenden deutschen Wirtschaftsregionen sowie viele Projektentwickler, Immobiliengesellschaften, Investoren, Beratungs-, Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften sowie

zahlreiche Retail- und Baugesellschaften. Rund 42.000 Fachbesucher aus 70 Ländern und mehr als 1.700 Aussteller haben auch in diesem Jahr die Messe zu einem bedeutenden "Ökosystem" für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur gemacht. Damit ist sie die wichtigste internationale Messe für Immobilien und Investitionen in Europa und findet seit 1998 immer im Oktober statt.

Die Immobilienbranche steht aktuell vor großen Herausforderungen: gestiegene Bau- und Finanzierungskosten, knappe Flächen und längere Planungsprozesse verändern die Rahmenbedingungen für Projekte. Und die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weltweit führen auch in der Immobilienbranche teilweise zu Zurückhaltung bei Investitionen. Das gilt auch für das Westmünsterland. Gleichzeitig verfügt die Region über wichtige Standortqualitäten: wirtschaftliche Stabilität, einen starken Mittelstand, hohe Lebensqualität und die unmittelbare Nähe zu den Niederlanden.